

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	11
II	Bieneks Poetik der Einkreisung	23
1	<i>Annäherungen an das Gedicht</i> : Ein literarisches Selbstporträt	23
2	<i>Beschreibung einer Provinz</i> : Ein Werkstattbericht	31
3	<i>Das allmähliche Ersticken von Schreien</i> : Die Münchner Poetik-Vorlesungen	36
4	Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte	50
III	Traumbuch eines Gefangenen – Geschichtsschreibung aus der Perspektive der Leidenden	53
1	Rezeption: Wirklichkeit vs. Metapher	53
2	Der Prosateil: Psychogramm eines Gefangenen	60
3	Der Lyrikteil: Zwischen Häftlingsdasein und Reflexionsmodell	76
3.1	<i>In den Silos der Qual</i> : Ein Gedächtnisraum für die Leidenden	90
3.2	<i>Gefäss aus Trauer</i> : Die Literarisierung der ‚Wahrheit‘	96
IV	Die Zelle – Objektivierter Erinnerung und historisches Sinnbild	101
1	Rezeption: Parabel, Modell und existenzielle Situation	101
2	Die Zelle als überindividueller Erfahrungsraum: historisch-konkreter Ort und Existenzmodell	110
3	Das Zeitproblem: Stillstand, Gleichzeitigkeit und Subjektivierung	122
4	Erinnern: Die Rekonstruktion einer wahrheitsgetreuen Wirklichkeit	128

V	Workuta – Ein literarischer Bericht zwischen subjektiver Erinnerung und historischer Faktizität	141
1	Genese und Rezeption: Schreibanlass, Arbeitsverfahren und konstatierte Erinnerungsleistung	141
2	Subjektivierung: alter Stoff, neue Perspektive	148
3	Füllung der literarischen Leerstelle: Die Erinnerung an das stalinistische Lager Workuta	158
VI	Fazit	163
VII	Literaturverzeichnis	171